

Pressemitteilung

Hilfe für Unternehmen in der Krise: **Antragstellung für KfW-Programme ab nächster Woche möglich**

Kassel, 20. März 2020. Die Kasseler Sparkasse unterstützt Unternehmen und Selbständige, die von der Corona-Krise betroffen sind. Ziel ist es, eine wirtschaftliche Talfahrt in der Region zu verhindern. Über die Kasseler Sparkasse sind ab Montag, 23. März, Anträge aus der ersten Phase des Hilfspakets der Bundesregierung möglich, für das die KfW ihre bestehenden Programme erweitert. „Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie zu begrenzen und stehen unseren Unternehmenskunden, Freiberuflern und Gewerbetreibenden zur Seite“, sagt Ingo Buchholz, Vorstandsvorsitzender der Kasseler Sparkasse.

Die KfW hat ihre bestehenden Programme für Liquiditätshilfen ausgeweitet, um Unternehmen den Zugang zu günstigen Krediten zu erleichtern. Darunter sind der *KfW-Unternehmerkredit für Bestandsunternehmen*, der *ERP-Gründerkredit-Universell* sowie der *KfW-Kredit für Wachstum* für größere Unternehmen.

Für alle Unternehmensgrößen führt die KfW in der zweiten Phase ein *neues KfW-Sonderprogramm mit erhöhter Risikotoleranz* ein. Dieses soll von Unternehmen in Anspruch genommen werden können, die durch die Corona-Krise in größere Finanzierungsschwierigkeiten geraten sind. Überdies wird die KfW für größere Unternehmen *Direktbeteiligungen im Rahmen von Konsortialfinanzierungen* anbieten. Auch für Selbständige und Freiberufler hat die Bundesregierung inzwischen ein Hilfsprogramm angekündigt. Das richtet sich an Kundengruppen, bei denen vor allem Zuschüsse wirksam sind und mit Krediten nur im Ausnahmefall geholfen werden kann. Sobald die Kasseler Sparkasse dazu genaue Termine und Details kennt, wird sie darüber informieren.

Der Kasseler Sparkasse ist es wichtig, dass die Hilfen möglichst schnell und wirksam bei den wirklich Betroffenen ankommen.

Seite 2

Pressemitteilung 20. März 2020

Dazu werden die personellen Ressourcen des Hauses noch stärker gebündelt. Aktuell sind die Berater für Firmen- und Geschäftskunden im permanenten Dialog mit ihren Kunden, um aus den unterschiedlichen zur Verfügung stehenden Bausteinen individuell tragfähige Überbrückungskonzepte zu entwickeln. Dabei sind auch pragmatische Lösungen wie Tilgungsaussetzungen möglich.

Die Kasseler Sparkasse stellt die Bargeldversorgung, den Zahlungsverkehr und den persönlichen Zugang zu Bankdienstleistungen in der Stadt und dem Landkreis Kassel sicher. Allen Firmen- und Privatkunden steht der größte regionale Finanzdienstleister verlässlich zur Seite.

Das Kunden-Servicecenter ist Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr unter Telefon 0561/7124-56789 erreichbar. Alle digitalen Kanäle stehen rund um die Uhr zur Verfügung.

Kontakt:

Kasseler Sparkasse

Katrin Westphal | Pressesprecherin

Wolfsschlucht 9, 34117 Kassel

Telefon: +49 561 7124 - 4696

Mail: katrin.westphal@kasseler-sparkasse.de